Gemeinde Rennau

Verwaltungsvorlage Fachbereich: Finanzen	**Vorlagen-Nr.: 065/24** Datum: 26.08.2024	

Tagesordnungspunkt

Beschluss über den Jahresabschluss 2021 und Entlastung des Gemeindedirektors für das Haushaltsjahr 2021 gem. § 129 (1) NKomVG

Vorgesehene Beratungsfolge:			*Beschluss geändert*		*Abstimmungsergebnis*		
Datum	*Gremium*	*Status*	*Ja*	*Nein*	*Ja*	*Nein*	*Enth.*
11.09.2024	VA Rennau	nö					
25.09.2024	GR Rennau	ö					

Finanzielle Auswirkungen					
Ergebnishaushalt	☐	Kosten		EUR	
Finanzhaushalt	☐	Produkt			
Kostenstelle		Sachkonto			
Ansatz		EUR	verfügbar		EUR

Verantwortlichkeit	
gefertigt:	Gemeinde-direktor:
gez. Bertram	gez. Nitsche
(Bertram)	(Nitsche)

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat beschließt gem. § 129 Abs. 1 NKomVG den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021.
2. Gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG erteilt der Rat dem Gemeindedirektor für die Führung der Hauswirtschaft im Haushaltsjahr 2021 die Entlastung.

Der Verwaltungsausschuss bereitet die Beschlussfassung entsprechend vor.

Sach- und Rechtslage:

Mit dem Ratsbeschluss vom 13.03.2024 zur Anwendung des Gesetzes zur Beschleunigung kommunaler Abschlüsse (NBKAG) können die Jahresabschlüsse bis einschließlich 2022 in verkürzter Form und ohne Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt (siehe Gesetz NBKAG) beschlossen werden. Eine Rechnungsprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt findet somit erst wieder ab dem Jahresabschluss 2023 statt.

Der Bericht zum Jahresabschluss 2021 der Gemeinde Rennau wurde entsprechend dem NBKAG in verkürzter Form erstellt. Somit besteht der Jahresabschluss gemäß § 128 Absatz 2 NKomVG i.V.m. dem NBKAG aus folgenden Bestandteilen:

1. Ergebnisrechnung
2. Finanzrechnung
3. Bilanz

Der Gemeindedirektor hat gemäß § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG am 26.08.2024 die Vollständigkeit und Richtigkeit des Abschlusses festgestellt. In Hinblick auf die zeitliche Verzögerung bei der Erstellung der ersten Eröffnungsbilanz war eine Aufstellung des Jahresabschlusses

innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres (gem. § 129 Abs. 1 Satz 1 NKomVG) nicht möglich.

Die Gemeinde Rennau weist im Jahresabschluss 2021 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von – 52.563,24 € aus. Das positive außerordentliche Ergebnis in Höhe von 11.866,61 € (vorrangig aus dem Verkauf einer Waldfläche) hat hierbei bereits den Jahresfehlbetrag entsprechend verbessert.

Im Jahr 2021 bestanden keine außer- und überplanmäßigen Auszahlungen und Aufwendungen.

Anlagen:

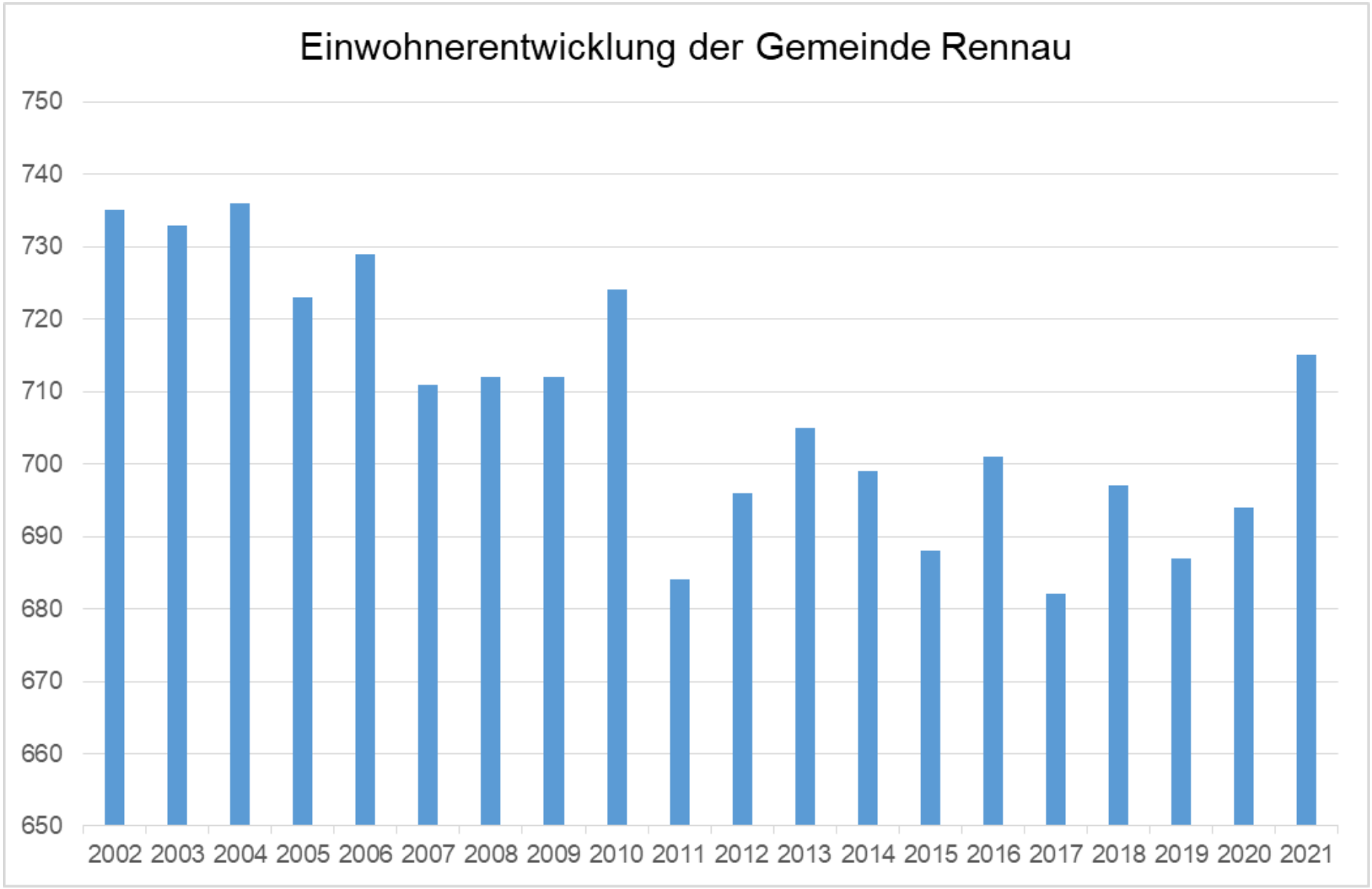
- Jahresabschluss 2021

Jahresabschluss

der

Gemeinde Rennau

zum 31.12.2021


Einwohnerentwicklung der Gemeinde Rennau
750
740
730
720
710
700
690
680
670
660
650
2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021

Inhalt

1 **Allgemeines** 4

1.1 Beschlussverfahren zu den Jahresabschlüssen, Bekanntmachung 5

1.2 Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung in der Bilanz 6

2 **Ergebnisrechnung** 8

2.1 Gesamtergebnisrechnung 2021 8

3 **Finanzrechnung** 9

3.1 Gesamtfinanzrechnung 2021 9

4 **Schlussbilanz zum 31.12.2021** 10

5 **Fazit Bilanz** 15

6 **Vollständigkeitserklärung** 16

7 **Bilanzkennzahlen** 17

1 Allgemeines

Der Niedersächsische Landtag hat am 08. Dezember 2010 das Gesetz zur Zusammenfassung und Modernisierung des niedersächsischen Kommunalverfassungsrechts verabschiedet. Kern des Gesetzes ist das in Artikel 1 enthaltene „Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz“ (NKomVG). Mit diesem Gesetz wurden u. a. Vorschriften der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO), der Niedersächsischen Landkreisordnung (NLO) und des Gesetzes über die Region Hannover angepasst, die neben bereits gültigen Übergangsvorschriften, ab dem 01.11.2011 abgelöst wurden. Ergänzend zum NKomVG sind weiteren rechtlichen Grundlagen für die Aufstellung eines Jahresabschlusses in der Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO) zu finden. Dazu wurde ein Ausführungserlass bekannt gegeben, der verbindliche Muster u.a. für die Erstellung der Jahresabschlüsse sowie eine Abschreibungstabelle vorschreibt.

In der Gemeinde Rennau wurde die kamerale Haushaltsführung bis zum 31.12.2010 aufrechterhalten und mit dem 01.01.2011 durch die kommunale Doppik (NKR) ersetzt. Die Gemeinde Rennau ist eine Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde Grasleben.

	Haushaltsplan 2021
beschlossen durch Gemeinderat Rennau am	09.12.2020
genehmigt durch den Landkreis Helmstedt am	23.02.2021 mit AZ 20-15-00 /018
veröffentlicht im Amtsblatt Helmstedt sowie Aushang am	24.02.2021 mit ABl.-Nr. 12
Auslage zur Einsichtnahme vom	25.02.2021 bis 26.02.2021 und 01.03.2021 bis 05.03.2021
vorläufige Haushaltsführung beendet am	06.03.2021

1.1 Beschlussverfahren zu den Jahresabschlüssen, Bekanntmachung

Nach § 129 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Aufgrund der Umstellung auf die Doppik zum 01.01.2011 war die fristgerechte Aufstellung des Jahresabschlusses nicht möglich. Die Jahresabschlüsse 2019 und 2020 wurden wie folgt beschlossen und veröffentlicht:

	Jahresabschluss 31.12.2019	**Jahresabschluss 31.12.2020**
beschlossen durch Gemeinderat Rennau am	19.06.2024	19.06.2024
veröffentlicht im Amtsblatt Helmstedt sowie Aushang am	Amtsblatt 27 vom 26.06.2024	Amtsblatt 27 vom 26.06.2024
Auslage zur Einsichtnahme vom	01.07.2024 bis 05.07.2024 und 08.07.2024 bis 10.07.2024	01.07.2024 bis 05.07.2024 und 08.07.2024 bis 10.07.2024

Die gesetzliche Grundlage zur Erstellung des Jahresabschlusses ist § 128 NKomVG. Konkretisiert werden die Regelungen des NKomVG durch die §§ 50 – 59 der Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO).

Gesetz zur Beschleunigung kommunaler Abschlüsse (NBKAG)

Der Landtag hat am 15.02.2024 das Niedersächsische Gesetz zur Beschleunigung kommunaler Abschlüsse (NBKAG) beschlossen. Dadurch kann eine Kommune gemäß § 1 NBKAG durch Beschluss der Vertretung bei der Aufstellung der Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2022 davon absehen den Anhang nach § 128 Abs. 2 Nr. 4 NKomVG zu erstellen und die Teilergebnisrechnungen nach § 52 Abs. 3 KomHKVO und die Finanzrechnungen der Teilfinanzhaushalte nach § 53 Abs. 3 KomHKVO aufzustellen. Diesen Beschluss hat der Gemeinderat Rennau am 13.03.2024 gefasst.

Die Kommune hat damit, sofern die Beschlüsse nach § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG für die Haushaltsjahre 2020, 2021 und 2022 zur Erstellung der Haushaltssatzung 2025 nicht vorliegen, der Kommunalaufsichtsbehörde einen Zeitplan mit der Haushaltssatzung 2025 über

die Nachholung der Jahresabschlüsse vorzulegen. Das Rechnungsprüfungsamt ist an der Erstellung des Zeitplans zu beteiligen.

Außerdem hat sich der Gemeinderat Rennau mit der Beschlussfassung dazu entschieden gemäß § 2 NBKAG für die Haushaltsjahre 2019 bis 2022 auf die Rechnungsprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt zu verzichten. Das Rechnungsprüfungsamt sowie die Kommunalaufsicht wurden am 20.03.2024 über die Beschlussfassung informiert.

Ab dem Haushaltsjahr 2023 ist der Jahresabschluss wieder vollständig mit Anhang und Rechenschaftsbericht aufzustellen und durch das Rechnungsprüfungsamt prüfen zu lassen.

Der Jahresabschluss besteht gemäß § 128 Absatz 2 NKomVG i. V. m. dem NBKAG für die Haushaltsjahre 2019 bis einschließlich 2022 aus folgenden Bestandteilen:

1. Ergebnisrechnung
2. Finanzrechnung
3. Bilanz

1.2 Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung in der Bilanz

Das Haushaltsjahr entspricht dem Zeitraum eines Kalenderjahres.

Da die Gemeinde Rennau als juristische Person des öffentlichen Rechts in der Regel nicht der Umsatzsteuerpflicht unterliegen, werden die im Jahresabschluss und der Bilanz ausgewiesenen Werte grundsätzlich einschließlich der Umsatzsteuer zu Bruttobetragen ausgewiesen.

Die Gliederung der Bilanz für das Jahr 2021 entspricht den Maßgaben des § 55 KomHKVO und den vom Ministerium für Inneres und Sport veröffentlichten Gliederungsvorgaben.

Es wurden im Jahresabschluss die nachfolgend genannten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

- Bewertung zu Anschaffungs- und Herstellungskosten (§ 124 Abs. 4 NKomVG i.V.m. § 49 KomHKVO)
- Abschreibungen (§ 49 KomHKVO)
- Grundsatz der Vollständigkeit (§ 44 Abs. 1 KomHKVO)
- Wirtschaftliches Eigentum (§ 39 KomHKVO i.V.m. § 39 Abgabenordnung)
- Grundsatz der Stichtagsbezogenheit: Stichtag ist der 31.12. eines Jahres
- Grundsatz des Saldierungsverbots (§ 44 Abs. 2 KomHKVO)
- Grundsatz der Bilanzidentität (§ 46 Abs. 2 KomHKVO)
- Grundsatz der Einzelbewertung (§ 46 Abs. 3 KomHKVO i.V.m. § 48 KomHKVO)

- Grundsatz der Bewertungsstetigkeit (§ 46 Abs. 5 KomHKVO)
- Grundsatz der Vorsicht (§46 Abs. 4 KomHKVO)
- Grundsatz der Darstellungsstetigkeit (§ 55 KomHKVO)
- Enthaltene Zinsen für Fremdkapital in den Herstellungswerten von Vermögensgegenständen (§ 56 Abs. 2 Nr. 4 KomHKVO)

Änderungen in Bezug auf die angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden in der ersten Eröffnungsbilanz der Gemeinde Rennau zum 01.01.2011 wurden zum Jahresabschluss 2021 nicht vorgenommen.

2 Ergebnisrechnung

2.1 Gesamtergebnisrechnung 2021

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts-jahres	Ver-änderung durch Nachtrag mehr(+)/ weniger(-)	Ergebnis des Haushalts-jahres 2021	mehr (+) / weniger (-) [3]	Ermäch-tigungen aus Haushalts-vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer-planmäßige Aufwen-dungen [4]
		-Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Ordentliche Erträge							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	622.237,25 €	562.500,00 €	- €	665.304,72 €	102.804,72 €	- €	- €
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen [1]	102.168,00 €	51.900,00 €	- €	52.885,00 €	985,00 €	- €	- €
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	20.708,66 €	29.200,00 €	- €	20.581,18 €	- 8.618,82 €	- €	- €
04	sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
05	öffentlich-rechtliche Entgelte [2]	3.042,50 €	4.500,00 €	- €	3.125,30 €	- 1.374,70 €	- €	- €
06	privatrechtliche Entgelte	5.685,58 €	5.500,00 €	- €	6.378,37 €	878,37 €	- €	- €
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	586,68 €	1.100,00 €	- €	1.770,20 €	670,20 €	- €	- €
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	6.077,36 €	900,00 €	- €	4.489,07 €	3.589,07 €	- €	- €
09	aktivierungsfähige Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
10	Bestandsveränderungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
11	sonstige ordentliche Erträge	62.037,93 €	20.500,00 €	- €	143.286,83 €	122.786,83 €	- €	- €
12	**= Summe ordentliche Erträge**	**822.543,96 €**	**676.100,00 €**	**- €**	**897.820,67 €**	**221.720,67 €**	**- €**	**- €**
	Ordentliche Aufwendungen							
13	Personalaufwendungen	2.301,92 €	5.800,00 €	- €	3.331,23 €	- 2.468,77 €	- €	- €
14	Versorgungsaufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	189.783,57 €	162.000,00 €	- €	242.244,46 €	80.244,46 €	- €	- €
16	Abschreibungen	30.776,43 €	38.800,00 €	- €	29.831,54 €	- 8.968,46 €	- €	- €
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.194,10 €	6.800,00 €	- €	4.540,42 €	- 2.259,58 €	- €	- €
18	Transferaufwendungen	590.283,04 €	579.800,00 €	- €	591.536,04 €	11.736,04 €	- €	- €
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	105.427,94 €	149.100,00 €	- €	90.766,83 €	- 58.333,17 €	- €	- €
20	**= Summe ordentliche Aufwendungen**	**923.767,00 €**	**942.300,00 €**	**- €**	**962.250,52 €**	**19.950,52 €**	**- €**	**- €**
21	**ordentliches Ergebnis** (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen) **Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag(-)**	**- 101.223,04 €**	**- 266.200,00 €**	**- €**	**- 64.429,85 €**	**201.770,15 €**	**- €**	**- €**
22	außerordentliche Erträge	243.081,75 €	- €	- €	11.866,61 €	11.866,61 €	- €	- €
23	außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
24	**außerordentliches Ergebnis** (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen)	**243.081,75 €**	**- €**	**- €**	**11.866,61 €**	**11.866,61 €**	**- €**	**- €**
	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) **Überschüss(+)/Fehlbetrag(-)**	**141.858,71 €**	**- 266.200,00 €**	**- €**	**- 52.563,24 €**	**213.636,76 €**	**- €**	**- €**

[1] nicht für Investitionstätigkeit

[2] ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

[3] Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

[4] Die Angaben in Spalte 8 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigefügt werden.

3 Finanzrechnung

3.1 Gesamtfinanzrechnung 2021

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushalts-jahres	Ver-änderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-)	Ergebnis des Haushalts-jahres 2021	mehr (+) / weniger (-) [4]	Ermäch-tigungen aus Haushalts-vorjahren	Zu Spalte 6: Davon bisher nicht bewilligte über-/außer-planmäßige Auszahl-ungen [5]
		-Euro-						
1		2	3	4	5	6	7	8
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
01	Steuern und ähnliche Abgaben	626.993,18 €	562.500,00 €	- €	654.520,60 €	92.020,60 €	- €	- €
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen [1]	102.168,00 €	51.900,00 €	- €	52.885,00 €	985,00 €	- €	- €
03	sonstige Transfereinzahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
04	öffentlich-rechtliche Entgelte [2]	3.787,50 €	4.500,00 €	- €	3.074,00 €	- 1.426,00 €	- €	- €
05	privatrechtliche Entgelte [3]	5.703,93 €	5.500,00 €	- €	5.652,82 €	152,82 €	- €	- €
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen [3]	85,03 €	1.100,00 €	- €	5.501,65 €	4.401,65 €	- €	- €
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	4.864,68 €	900,00 €	- €	4.109,27 €	3.209,27 €	- €	- €
08	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	21.172,73 €	20.500,00 €	- €	20.720,23 €	220,23 €	- €	- €
09	**= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**764.775,05 €**	**646.900,00 €**	- €	**746.463,57 €**	**99.563,57 €**	**- €**	**- €**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10	Personalauszahlungen	2.501,85 €	5.800,00 €	- €	3.357,79 €	- 2.442,21 €	- €	- €
11	Versorgungsauszahlungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	59.510,48 €	162.000,00 €	- €	148.107,23 €	- 13.892,77 €	- €	- €
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	5.194,10 €	6.800,00 €	- €	4.540,42 €	- 2.259,58 €	- €	- €
14	Transferauszahlungen	566.058,04 €	579.800,00 €	- €	591.627,04 €	11.827,04 €	- €	- €
15	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	128.336,18 €	149.100,00 €	- €	117.622,02 €	- 31.477,98 €	- €	- €
16	**= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**761.600,65 €**	**903.500,00 €**	- €	**865.254,50 €**	**- 38.245,50 €**	**- €**	**- €**
17	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** (Zeile 9 abzgl. Zeile 16)	**3.174,40 €**	**- 256.600,00 €**	- €	**- 118.790,93 €**	**137.809,07 €**	**- €**	**- €**
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
18	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
19	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	144.100,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
20	Veräußerung von Sachvermögen	338.625,00 €	- €	- €	7.611,00 €	7.611,00 €	- €	- €
21	Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
22	Sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
23	**= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**482.725,00 €**	**- €**	- €	**7.611,00 €**	**7.611,00 €**	**- €**	- €
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	238.000,00 €	- €	210.360,69 €	- 27.639,31 €	- €	- €
25	Baumaßnahmen	176.386,44 €	35.000,00 €	- €	- €	- 35.000,00 €	- €	- €
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	- €	3.000,00 €	- €	2.699,10 €	- 300,90 €	- €	- €
27	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
28	Aktivierbare Zuwendungen	- €	1.500,00 €	- €	1.500,00 €	- €	- €	- €
29	Sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
30	**= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**176.386,44 €**	**277.500,00 €**	- €	**214.559,79 €**	**- 62.940,21 €**	**- €**	- €
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit** (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	**306.338,56 €**	**- 277.500,00 €**	- €	**- 206.948,79 €**	**70.551,21 €**	**- €**	- €
32	**Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag** (Summen Zeile 17 und 31)	**309.512,96 €**	**- 534.100,00 €**	- €	**- 325.739,72 €**	**208.360,28 €**	**- €**	**- €**
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
33	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	- €	277.500,00 €	- €	- €	- 277.500,00 €	- €	- €
34	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	49.583,76 €	49.900,00 €	- €	50.028,82 €	128,82 €	- €	- €
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit** (Saldo aus Zeilen 33 und 34)	**- 49.583,76 €**	**227.600,00 €**	- €	**- 50.028,82 €**	**- 277.628,82 €**	**- €**	- €
36	**Finanzmittelveränderung** (Summe Zeile 32 und 35)	**259.929,20 €**	**- 306.500,00 €**	- €	**- 375.768,54 €**	**- 69.268,54 €**	**- €**	**- €**
37	haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite) [6]	2.050.895,48 €	- €	- €	1.875.226,49 €	1.875.226,49 €	- €	- €
38	haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. Geldanlagen, Liquiditätskredite) [6]	2.175.895,48 €	- €	- €	1.650.000,00 €	1.650.000,00 €	- €	- €
39	**Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 37 und Zeile 38) [6]**	**- 125.000,00 €**	- €	- €	**225.226,49 €**	**225.226,49 €**	- €	- €
40	**+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres [6]**	**51.022,38 €**	- €	- €	**185.951,58 €**	**185.951,58 €**	- €	- €
41	**= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)** (Summe aus Zeilen 36, 39 und 40) [6]	**185.951,58 €**	**- 306.500,00 €**	- €	**35.409,53 €**	**341.909,53 €**	**- €**	**- €**

1) nicht für Investitionstätigkeit

2) ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

3) außer für Investitionstätigkeit

4) Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

5) Die Angaben in Spalte 8 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigefügt werden.

6) Die Zeilen 37 bis 41 können optional ergänzt werden.

4 Schlussbilanz zum 31.12.2021

Aktiva		Vorjahr	Haushaltsjahr	Passiva		Vorjahr	Haushaltsjahr
		- Euro -	- Euro -			- Euro -	- Euro -
1.	**Immaterielles Vermögen** [1]	**2.122,17 €**	**3.330,60 €**	**1.**	**Nettoposition**	**766.861,87 €**	**693.717,45 €**
1.1	Konzessionen	- €	- €	1.1	Basisreinvermögen	**536.331,49 €**	**678.190,20 €**
1.2	Lizenzen	- €	- €	1.1.1	Reinvermögen	706.034,14 €	706.034,14 €
1.3	Ähnliche Rechte	- €	- €	1.1.2	Sollfehlbetrag kameraler Abschluss	- 169.702,65 €	- 27.843,94 €
1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und-zuschüsse	2.122,17 €	3.330,60 €	1.2	Rücklagen	- €	- €
1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	- €	- €	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	- €	- €
1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	- €	- €	1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	- €	- €
				1.2.3	Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	- €	- €
2.	**Sachvermögen** [1]	**2.070.441,48 €**	**2.253.690,44 €**	1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	- €	- €
2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	48.062,47 €	257.892,76 €	1.2.5	Sonstige Rücklagen	- €	- €
2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	748.106,20 €	738.122,53 €	1.3	Jahresergebnis	**- 556.210,76 €**	**- 750.632,71 €**
2.3	Infrastrukturvermögen	660.584,32 €	642.652,95 €	1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	- 698.069,47 €	- 698.069,47 €
2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	- €	- €	1.3.1.1	Fehlbeträge aus Vorjahren mit einer epidemischen Lage (§ 182 Abs. 4 S. 1 Nr. 1 NKomVG)	- €	- €
2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	- €	- €	1.3.1.2	Fehlbeträge aus anderen Vorjahren	- 698.069,47 €	- 698.069,47 €
2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	2.130,19 €	4.029,72 €	1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages	141.858,71 €	- 52.563,24 €
2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	1.980,33 €	1.414,51 €		der Vorbelastung aus HH-Resten für Aufwendungen (in Klammern)	(0,00 €)	(0,00 €)
2.8	Vorräte	- €	- €	1.4	Sonderposten [1]	**786.741,14 €**	**766.159,96 €**
2.9	Geleistete Anzahlungen; Anlagen im Bau	609.577,97 €	609.577,97 €	1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	129.757,01 €	122.309,93 €
				1.4.2	Beiträge und ähnliche Entgelte	176.752,07 €	163.617,97 €
3.	**Finanzvermögen** [1]	**9.597,58 €**	**15.126,00 €**	1.4.3	Gebührenausgleich	- €	- €
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	- €	- €	1.4.4	Bewertungsausgleich	- €	- €
3.2	Beteiligungen	2.880,00 €	2.880,00 €	1.4.5	Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	480.232,06 €	480.232,06 €
3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	- €	- €	1.4.6	Sonstige Sonderposten	- €	- €
3.4	Ausleihungen	- €	- €				
3.5	Wertpapiere	- €	- €	**2.**	**Schulden**	**1.343.346,32 €**	**1.480.694,25 €**
3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	359,61 €	4.999,43 €	2.1	Geldschulden	**1.288.124,46 €**	**1.463.095,64 €**
3.7	Forderungen aus Transferleistungen	- €	- €	2.1.1	Anleihen [2]	- €	- €
3.8	Privatrechtliche Forderungen	6.357,97 €	7.246,57 €	2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen [2]	496.956,79 €	446.927,97 €
3.9	Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	- €	- €	2.1.3	Liquiditätskredite	791.167,67 €	1.016.167,67 €
				2.1.4	Sonstige Geldschulden [2]	- €	- €
4.	**Liquide Mittel**	**185.951,58 €**	**35.409,53 €**	2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	- €	- €
				2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.188,96 €	6.558,48 €
5.	**Aktive Rechnungsabgrenzung**	**- €**	**- €**	2.4	Transferverbindlichkeiten [1]	37.087,94 €	9.918,30 €
				2.4.1	Finanzausgleichsverbindlichkeiten	- €	- €
				2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke	31.833,94 €	4.755,30 €
				2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	- €	- €
				2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	- €	- €
				2.4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	- €	- €
				2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	5.254,00 €	5.163,00 €
				2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	- €	- €
				2.5	Sonstige Verbindlichkeiten [1]	9.944,96 €	1.121,83 €
				2.5.1	Durchlaufende Posten	- €	- €
				2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	- €	- €
				2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	- €	- €
				2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	- €	- €
				2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	- €	- €
				2.5.3	Empfangene Anzahlungen	- €	- €
				2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	9.944,96 €	1.121,83 €
				3.	**Rückstellungen**	**157.904,62 €**	**133.144,87 €**
				3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen [1]	- €	- €
				3.1.1	Pensionsrückstellungen	- €	- €
				3.1.2	Beihilferückstellungen	- €	- €
				3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen [3]	- €	- €
				3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	127.895,62 €	123.144,87 €
				3.4	Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien [3]	- €	- €
				3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten [3]	- €	- €
				3.6	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen [3]	20.009,00 €	- €
				3.7	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren [3]	- €	- €
				3.8	Andere Rückstellungen	10.000,00 €	10.000,00 €
				4.	**Passive Rechnungsabgrenzung**	**- €**	**- €**
Bilanzsumme		**Vorjahr**	**Haushaltsjahr**	**Bilanzsumme**		**Vorjahr**	**Haushaltsjahr**
		- Euro -	**- Euro -**			**- Euro -**	**- Euro -**
		2.268.112,81 €	2.307.556,57 €			2.268.112,81 €	2.307.556,57 €

Unterschrift	
Rennau, den	**Frank Nitsche, Gemeindedirektor Gemeinde Rennau**

1. Die mit der Fußnote 1) gekennzeichneten Bilanzposten können in der zu veröffentlichenden Bilanz als Gesamtsummen ohne Untergliederung ausgewiesen werden.
2. Für die mit der Fußnote 2) gekennzeichneten Bilanzposten gilt, dass sie in der zu veröffentlichenden Bilanz zusammengefasst als Nr. „2.1.5 Geldschulden (ohne Liquiditätskredite)“ ausgewiesen werden dürfen.
3. Für die mit der Fußnote 3) gekennzeichneten Bilanzposten gilt, dass sie in der zu veröffentlichenden Bilanz mit dem Bilanzposten Nr. 3.9 „Andere Rückstellungen“ zusammengefasst ausgewiesen werden dürfen.

Unter der Bilanz auszuweisen:

Vorbelastungen künftiger Jahre (§ 55 Abs. 4 KomHKVO)

Bürgschaften **41.654,00 €**

Die Gemeinde Rennau hat am 26.10.2016 eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 60.000 € für den Verein für Leibesübung Rottorf von 1947 e.V. bei der Volksbank eG Wolfenbüttel übernommen. Der Landkreis Helmstedt erteilte am 05.02.2016 mit dem AZ 25-15-03 seine Genehmigung. Zum Bilanzstichtag 31.12.2021 beträgt die übernommene Ausfallbürgschaft eine Höhe von 41.654,00 €.

Verpflichtungsermächtigungen **0,00 €**

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Verpflichtungsermächtigungen.

Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften **0,00 €**

Zum Stichtag 31.12.2021 bestehen keine Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

Über das Jahr hinaus gestundete Beträge **0,00 €**

Unter einer Stundung wird das Hinausschieben der Fälligkeit eines Anspruches verstanden. Bei der Gemeinde Rennau belaufen sich die gestundeten Ansprüche auf einen Betrag in Höhe von 0,00 €.

Übertragende Haushaltsreste in das Jahr 2022

Im neuen kommunalen Rechnungswesen können Haushaltsmittel in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden. Dadurch können nicht genutzte Haushaltsermächtigungen im folgenden Haushaltsjahr verwendet werden. Es wurden folgende Haushaltsreste in das Jahr 2022 übertragen:

Gem.-nr.	Datum	Sachkonto-nr.	Mittel-herkunft	Kosten-stelle	Kosten-träger	Haushalts-jahr	Investitions-nr.	Betrag	Notwendigkeit der Übertragung der HH-Reste
4	01.01.2022	962002	HHR	321200	54100	2021	1118 21-02	35.000,00 €	**Grunderwerb Baugebiet "Im Wiesengrund"**
						Summe HAR Investitionen		**35.000,00 €**	
4	01.01.2022	2317303	HHR	221100	61200	2021		-245.000,00 €	**für notwendige Finanzierungen aus 2021 und HHR**
						Summe HER Investitionen		**-245.000,00 €**	

Nähere Erläuterungen zu einzelnen Bilanzpositionen

- A 1. Immaterielles Vermögen, A 2. Sachvermögen, P 1.4. Sonderposten:

  Das Anlagevermögen hat sich im Haushaltsjahr 2021 wie folgt durch Anlagenzugänge und -abgänge verändert:

Bilanz-position	Zugang / Abgang	Anlagen-nummer	Bezeichnung	Wert	Nutzungs-dauer in Jahren
AKTIVA					
A 1.4	Zugang	ANL001809	Zuschuss für Rasenmäher an VFL Rottorf	1.500,00 €	7
A 2.1	Abgang	ANL000127	Waldfläche Rottorf Gehölz (ehemaliger Steinbruch Rottorf + Jagdhütte)	- 530,40 €	0
A 2.6	Zugang	ANL001800	Aufsitzmäher Cub Cadret LT 3 PS 107	2.699,10 €	7
A 2.9	Zugang	AIB-000093	Baugebiet "Hinter der Mühle" Rottorf 3. BA	210.360,69 €	0
				214.029,39 €	
PASSIVA					
				- €	

- A 3. Forderungen:

  Die öffentlich-rechtlichen Forderungen belaufen sich zum 31.12.2021 auf 4.999,43 € und die privatrechtlichen Forderungen auf 7.246,57 € Somit sind die Forderungen im Vergleich zum Vorjahr insgesamt um rund 5.500,00 € gestiegen. Einzelwertberichtigungen auf Forderungen wurden dabei in Höhe von 2.379,81 € angesetzt.

- A 4. Liquide Mittel:

  Die Liquiden Mittel haben sich im Haushaltsjahr 2021 wie folgt entwickelt:

Bezeichnung	31.12.2020	31.12.2021	Änderung
Nord LB	142.707,95 €	2.349,67 €	- 140.358,28 €
Volksbank	42.971,38 €	32.773,76 €	- 10.197,62 €
Bar	272,25 €	286,10 €	13,85 €
Gesamt:	**185.951,58 €**	**35.409,53 €**	**- 150.542,05 €**

- P 1.3. Jahresergebnis

  Das Jahr 2021 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -52.563,24 € ab. Die fortlaufenden Fehlbeträge lassen sich wie folgt darstellen:

Jahresergebnis aus dem Jahr		fortlaufend	kameraler Sollfehlbetrag	Gesamter Fehlbetrag
2011	-13.034,07 €	-13.034,07 €	-440.331,96 €	-453.366,03 €
2012	-47.256,63 €	-60.290,70 €	-440.331,96 €	-500.622,66 €
2013	-60.376,35 €	-120.667,05 €	-440.331,96 €	-560.999,01 €
2014	-49.493,43 €	-170.160,48 €	-440.331,96 €	-610.492,44 €
2015	-37.513,52 €	-207.674,00 €	-440.331,96 €	-648.005,96 €
2016	5.868,78 €	-201.805,22 €	-440.331,96 €	-642.137,18 €
2017	-345.662,85 €	-553.336,85 €	-434.463,18 €	-987.800,03 €
2018	264.760,53 €	-288.576,32 €	-434.463,18 €	-723.039,50 €
2019	-144.732,62 €	-698.069,47 €	-169.702,65 €	-867.772,12 €
2020	141.858,71 €	-556.210,76 €	-169.702,65 €	-725.913,41 €
2021	**-52.563,24 €**	-750.632,71 €	-27.843,94 €	-778.476,65 €
Gesamt:	**-750.632,71 €**	**-750.632,71 €**	**-27.843,94 €**	**-778.476,65 €**
Vorschau 2020			-27.843,94 €	

in 2017: Verrechnung des Jahresüberschuss 2016 mit dem kameralem Sollfehlbetrag

in 2019: Verrechnung des Jahresüberschuss 2018 mit dem kameralem Sollfehlbetrag

in 2021: Verr. des Jahresüberschuss 2020 mit kameralem Sollfehlbetrag

- P 2. Schulden:

  Die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten lässt sich wie folgt darstellen:

Kredite	Anfangs-bestand 01.01.2021	Endbestand 31.12.2021	mehr (+)/ weniger(-)
Bestand Liquiditätskredite	791.167,67 €	1.016.167,67 €	225.000,00 €
Bestand Investitionskredite	496.956,79 €	446.927,97 €	- 50.028,82 €
Gesamt:	**1.288.124,46 €**	**1.463.095,64 €**	**174.971,18 €**

  Bedingt durch die Liquiditätsentwicklung im Gesamtfinanzhaushalt wurden die Liquiditätskredite und die Investitionskredite um insgesamt rund 175.000,00 € erhöht.

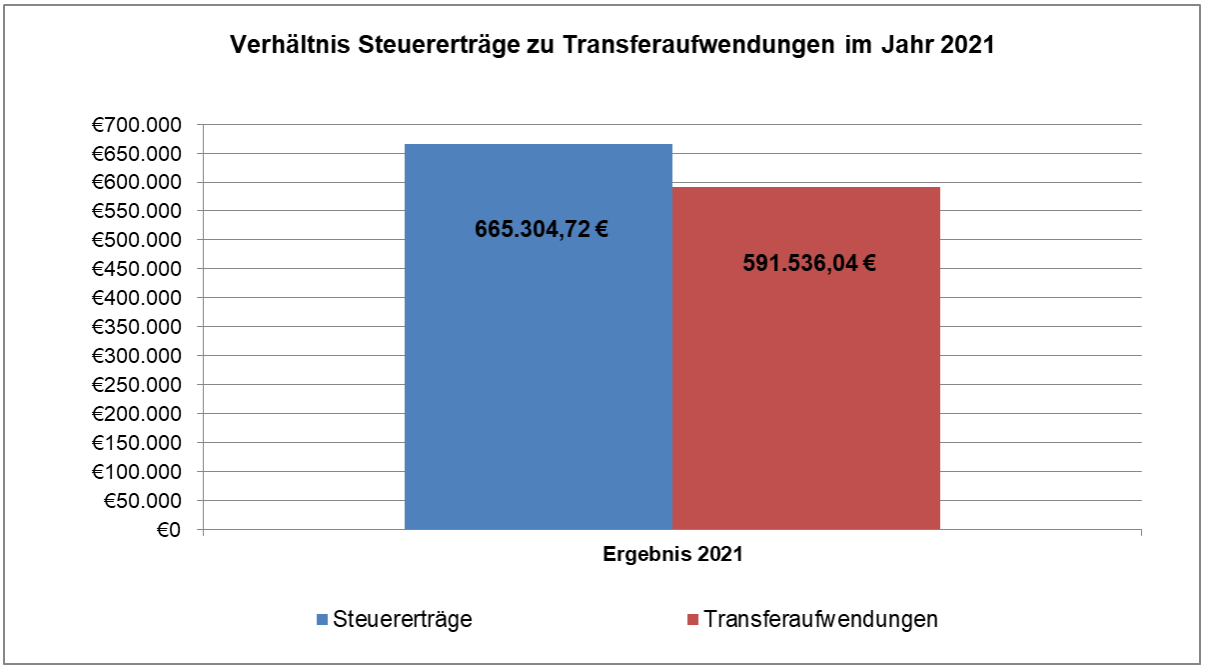
- P 3. Rückstellungen

  Die Rückstellungen belaufen sich zum Bilanzstichtag auf 133.144,87 € und sind somit um rund 24.759,75 € gesunken. Hierbei wurden u.a. folgende Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung gebildet:

Gem.-nr.	Buchungs-datum	Belegnr.	Beschreibung 2	Betrag	Kosten-stelle	Kosten-träger	2021		RBW zum 31.12.2021
							Inanspruch-nahme 2831003	Auflösung 2831004	
4	31.12.2020	JA-0001760	Oberflächenbehandlung Rehackerweg	15.000,00 €	321200	54100	*10.213,99 €*	*4.786,01 €*	- €
4	31.12.2020	JA-0001759	Sanierung der Ehrenmäler in Rennau u. Rottorf	5.000,00 €	211900	28110	*5.000,00 €*		- €
4	31.12.2021	JA-0002296	Planungskosten Sanierung Fachwerk Schützenhaus	15.000,00 €	221300	11180			**15.000,00 €**
4	31.12.2021	JA-0002295	Sicherungsmaßnahmen Schützenhaus Ahmstorf	50.000,00 €	221300	11180			**50.000,00 €**
4	31.12.2021	JA-0002298	Einbau raudichter Türen, Decken u. Wand-verkleidung	30.000,00 €	211503	57301			**30.000,00 €**
4	31.12.2020	JA-0001791	Diverse Baumaßnahmen im Kleinen Saal	107.895,62 €	211503	57301	*79.750,75 €*		**28.144,87 €**
									123.144,87 €

Des Weiteren wurden 10.000,00 € für andere Rückstellungen, hier Prüfgebühren des Rechnungsprüfungsamtes für die ausstehenden Jahresabschlüsse 2015 bis 2018, aufgeführt.

Bewertung der Haushaltssituation 2021



Die vorstehende Grafik verdeutlicht, dass im ordentlichen Ergebnis nahezu das gesamte Steueraufkommen durch die zu leistenden Umlagen gebunden ist. Es ergibt sich ein ordentliches Ergebnis von rund -64.429,85 €. Die außerordentlichen Erträge aus dem Verkauf einer Waldfläche (ehemaliger Steinbruch in Rottorf inkl. Jagdhütte) in Höhe von 7.080,60 € und die Auflösung von Instandhaltungsrückstellungen in Höhe von 4.786,01 € können das Jahresergebnis auf -52.563,24 € verbessern.

5 Fazit Bilanz

Die Nettoposition hat sich zum Bilanzstichtag 31.12.2021 im Vergleich zum Vorjahr um rund 73.000,00 € verringert. Somit beläuft sich die Nettoposition zum 31.12.2021 auf 693.717,45 €. Hierbei deckt das Vermögen in Höhe von rund 2,307 Mio. € die Schulden in Höhe von rund 1,480 Mio. € sowie die Rückstellungen in Höhe von rund 133.000,00 €.

Intergenerative Gerechtigkeit

In Hinblick auf die intergenerative Gerechtigkeit sollen die eingegangenen Erträge in einem Haushaltsjahr die benötigten Aufwendungen zumindest decken. Im Haushaltsjahr 2021 konnten die Erträge die Aufwendungen nicht decken. Es ergibt sich ein ordentlicher Fehlbetrag in Höhe von -64.429,85 € und ein außerordentlicher Überschuss von 11.866,61 € (Grundstücksverkauf „Steinbruch“ in Rottorf und Auflösung von Instandhaltungsrückstellungen). Daraus resultiert ein Gesamtjahresergebnis von -52.563,24 €.

Die Folgejahre schließen **vorläufig** mit den folgenden Jahresergebnissen ab:

2022: 295.000,00 €
2023: -43.000,00 €

Das zu erwartende positive Jahresergebnis des Jahres 2022 mit rund 295.000,00 € kann hierbei die zu erwartenden Jahresfehlbeträge der Jahre 2021 und 2023 decken und den fortlaufenden Gesamtfehlbetrag zum 31.12.2023 auf rund 530.000,00 € entsprechend reduzieren.

Die Kredite mussten insgesamt im Haushaltsjahr 2021 um rund 175.000,00 € erhöht werden und belaufen sich zum Bilanzstichtag auf rund 1,463 Mio. €. Perspektivisch belaufen sich die Kredite zum 31.12.2023 auf 1,235 Mio. € und konnten damit im Vergleich zum Jahr 2021 verringert werden.

In den Folgejahren muss daher weiterhin Haushaltskonsolidierung betrieben werden um das bestehende Haushaltsdefizit weiter abzubauen und damit die Generationsgerechtigkeit der Haushaltswirtschaft wiederherzustellen.

6 Vollständigkeitserklärung

Nach § 129 Abs. 1 Satz 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) i. V. m dem gefassten Ratsbeschluss zum Niedersächsischen Gesetz zur Beschleunigung kommunaler Abschlüsse (NBKAG) stelle ich gegenüber dem Gemeinderat Rennau die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 fest.

Es wird bestätigt,

- dass alle Finanzvorfälle richtig und vollständig ausgewiesen sind und die Führung der Geschäfte und der Jahresabschluss nach besten Wissen und Gewissen aufgestellt wurden,
- dass im Jahresabschluss alle zu bilanzierenden Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Forderungen und Verbindlichkeiten und die Rechnungsabgrenzung enthalten sind und darüber hinaus alle Aufwendungen, Erträge und Auszahlungen und Einzahlungen im Jahresabschluss erfasst wurden,
- dass der gemäß § 1 NBKAG gesetzlich vorgeschriebene Anhang und Rechenschaftsbericht alles für eine umfassende Beurteilung der Vermögens- und Finanzlage der Gemeinde Rennau erforderlichen Angaben enthält und diese den gesetzlich vorgeschriebenen Regelungen entsprechen.

Grasleben, den

_____

Frank Nitsche
Gemeindedirektor
der Gemeinde Rennau

7 Bilanzkennzahlen

Bilanz-Nr:	Bezeichnung	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
1.	Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote)	33,09%	24,10%	33,81%	**30,06%**
2.1	Gesamte Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten	1.822,81 €	2.129,12 €	1.856,09 €	**2.046,29 €**
2.2	Liquiditätskreditverschuldung pro Einwohner	974,97 €	1.333,58 €	1.140,01 €	**1.421,21 €**
2.3	Investitionskreditverschuldung pro Einwohner	847,84 €	795,55 €	716,08 €	**625,07 €**
3	Kreditverschuldungsgrad	63,00%	70,28%	56,79%	**63,40%**

1. Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote):

Bilanzposition	31.12.2021
Nettoposition	693.717,45 €
Summe Passivseite	2.307.556,57 €
Nettopositionsquote	30,06%

Hinweis: Je höher der Nettopositionsanteil ist, desto unabhängiger ist die Kommune von den Entwicklungen der Zinsen am Kreditmarkt. Ein starker Zinsanstieg würde sich daher z.B. weniger auf die Ertrags-/Aufwandsstruktur auswirken.

2. Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten

2.1 Gesamte Kreditverschuldung pro Einwohner:

Bilanzposition	31.12.2021
Verbindlichkeiten a. Krediten f. Investitionen	446.927,97 €
Verbindlichkeiten a. Liquiditätskrediten	1.016.167,67 €
Einwohner	715
Verschuldung je Einwohner a. Kreditverbindlichkeiten	2.046,29 €

2.2 Liquiditätskreditverschuldung pro Einwohner:

Bilanzposition	31.12.2021
Verbindlichkeiten a. Liquiditätskrediten	1.016.167,67 €
Einwohner	715
Verschuldung je Einwohner a. Liquiditätskrediten	1.421,21 €

2.3 Investitionskreditverschuldung pro Einwohner:

Bilanzposition	31.12.2021
Verbindlichkeiten a. Krediten f. Investitionen	446.927,97 €
Einwohner	715
Verschuldung je Einwohner a. Investitonskrediten	625,07 €

3. Kreditverschuldungsgrad

Bilanzposition	31.12.2021
Verbindlichkeiten a. Krediten f. Investitionen	446.927,97 €
Verbindlichkeiten a. Liquiditätskrediten	1.016.167,67 €
Bilanzsumme	2.307.556,57 €
Kreditverschuldungsgrad	63,40%